

## Schach im Hochschulsport: Erstes offenes Schachturnier des Hochschulsportbereiches der Universität Köln – organisiert durch den Interkulturellen Satranç Club 2000!

Laut Wikipedia bezeichnet Hochschulsport „sportliche Aktivitäten, die von Hochschulen für ihre Studentenschaft und Mitarbeiter angeboten und normalerweise im universitätseigenen Sportzentrum organisiert werden. Ziel ist die Gesunderhaltung und Freizeitgestaltung der Hochschulmitglieder und ist damit überwiegend im Bereich des Breitensports angesiedelt. An einigen Hochschulen in Deutschland ist das Hochschulsportangebot auch der breiten Bevölkerung zugänglich.“ Auch die Hochschulsportgruppe Köln hat eine Schachgruppe, seit Jahren geleitet durch den Internationalen Meister Eugen Haskelmann. Herr Haskelmann trat an den Interkulturellen Schachverein Satranç Club 2000 e. V. ([www.satranc2000.de](http://www.satranc2000.de)) mit der Bitte heran, ihn bei einem Turnier zu unterstützen. Dieser Bitte ist der Verein gern gefolgt.

In der Mensa der Uni Köln fand daher am 23.11.2019 die erste, auch für Nichtstudierende offene Schachmeisterschaft statt.

Izzet Yilmaz, Vorstandsmitglied des Satranç Club, übernahm die Turnierleitung gern auch hier. Er hatte aufgrund der Leitung zahlreicher Interkultureller Turniere bereits viel Erfahrung damit. Maria Chaus, seit dem letzten Jahr ebenfalls Vorstandsmitglied des Satranç Club, sowie andere Mitglieder und Studenten unterstützten ihn dabei. Souveräner Sieger des Turnieres mit 65 Teilnehmern wurde mit sieben Punkten aus sieben Runden Carlo Pauly (Schachgemeinschaft Porz).

Carlo Pauly verbindet den Satranç Club mit positiven Erinnerungen. Der damalige Jugendspieler gewann bereits im Jahre 2010 die damalige vierte Auflage des Interkulti-Turniers.

Auf Platz 2 folgte ihm Rumen Nikolov von der Sporthochschule Köln, punktgleich mit dem nach Feinwertung drittplatzierten Ferdi Timmermann (ebenfalls SG Porz). Beste Spielerin wurde Maria Chaus. Auch für die besten drei in der Studentenerwertung gab es Preise, wie Essensgutscheine für die Mensa:

Robert Begri vom Grün-Weiß Fritzdorf 1958 e. V., Jasper Langner vom Klub Kölner Schachfreunde und Juan-Carlos Correia von Roter Stern Köln-Mülheim.

Es ist gut, dass Schach in vielen Universitäten auch Teil des Hochschulsports ist. Es sorgt für einen Ausgleich, und allein schon der Umstand, in einem Schachturnier zumindest für einige Stunden mal sein Mobilfunkgerät ausgeschaltet zu haben und sich voll und ganz auf ein Thema fokussieren zu können hilft in der heutigen Zeit auch Studenten ganz sicher, einen Ausgleich zum Lernalltag und einen Kompromiss mit der Dauerkonzentration zu finden. Der Satranç Club freut sich, hierbei unterstützt zu haben, und freut sich auf die Folgeveranstaltungen.

*Güven Manay & Satranç Club 2000 e. V.*

